

Selbständige Evangelisch - Lutherische Kirche



Gemeindebrief

Altlutherische Gemeinde Greifswald

Nr. 1 / 2023

Februar bis Juni 2023



Foto: M. Wetzer

Gedanken zur Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1.Mose 16,13

Sie ist weggelaufen – weg, soweit die Füße tragen. Schwanger von Abram, gedemütigt von ihrer Herrin Sarai – das hat Hagar nicht ausgehalten. Aber wohin soll sie gehen? Das wird sie auch vom Engel des HERRN gefragt, der sie in der Einsamkeit der Wüste findet: „Wo kommst du her? Und wo willst du hin?“ Zwei lebenswichtige Fragen!

Hagar erzählt dem Boten, dass sie vor ihrer Herrin geflohen ist. Der Engel bestätigt ihr, dass sie einen Sohn zur Welt bringen wird, den sie Ismael (zu deutsch: „Gott hört“) nennen soll, denn „der Herr hat dein Elend erhört“. Was für ein tröstliches Wort als Jahreslosung für 2023!

Der Herr weiß um unsere Not. Gott weiß um die Not derer, die am Rande sind. Er sieht unsere Tränen. Er hört unser Klagen. Er zeigt der Verzweifelten den Weg aus ihrem Elend, zurück ins Leben, zurück in die Gemeinschaft. Wo soll sie denn sonst hin?

Wohin, wenn nicht zu dir, unserem Herrn und Heiland? So wird später Petrus antworten auf Jesu Frage, ob auch sie, die Jünger, von ihm weggehen wollten: „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt: Du bist der Heilige Gottes“. -- Auch Hagar erkennt, dass es Gott ist, der mit ihr redet, und dass er allein es ist, der ihr helfen kann und helfen wird. „Du bist ein Gott, der mich sieht“: Worte voller Dankbarkeit und Verwunderung.

Ja, du bist ein Gott, der auch mich sieht. Wo soll ich denn hin, Herr, wenn nicht zu dir? Du hörst – mein Schreien, mein Seufzen. Du siehst – meine Ausweglosigkeit, mein Weinen, meinen Schmerz. Du bist mein Gott, der mich hört, der mich sieht, der mich tröstet, der mich leitet. Du bist mein Gott, dem ich alles verdanke, den ich lobe und der mich erwartet. -- Hagar soll umkehren, zurück gehen und sich ihrer Herrin unterordnen: Die Anweisung des Engels mag für sie zunächst wie eine unmögliche Zumutung geklungen haben, aber nun wird dieser Weg für sie geebnet. Weil sie geglaubt hat: Gott, der sie gehört, der sie in ihrer Verzweiflung gesehen und sie getröstet hat.

Hinrich Brandt

Geschichte und anderes Wissenswertes über unsere Kirchenorgel in der St. Otto. V. Bamberg-Kirche Greifswald der SELK



GOTT zum Lob und den Engeln und Menschen zur Freude!

Unser Orgelpositiv war seit seinem Bau um 1850 viel auf Reisen gegangen. Somit ist diese ursprünglich romantische „Schleifladenorgel“ die älteste Kirchenorgel (von über 20) in Greifswald. Das wertvolle Instrument hatte eine wechselvolle Geschichte. Vermutlich handelt es sich um eine Schulorgel aus der Aula eines Gymnasiums. Diese Instrumente wurden in der damaligen sowjetischen Besatzungszone reihenweise auf den Müll geworfen. Nicht so das nun in Greifswald beheimatete Instrument. Von 1850 sind die beiden Register Gedackt 8', welches vollständig erhalten ist sowie die Pfeifen B – c'' der Rohrflöte 4'. Das Gehäuse, der Spieltisch, die Windlade und die Traktur stammen ebenfalls aus dieser Zeit! Nach Einschätzung von Orgelsachverständigern ist als Entstehungsraum der sächsisch-thüringische Raum anzunehmen. Dabei deuten die aus Holz gedrechselten Pfeifenstücke auf Thüringen hin. Die Ausführung des Pedals weist auf das 19. Jahrhundert hin. Die Schlosskirchengemeinde Weißenfels hatte das historische Instrument 1952 von der Orgelbaufirma Eule (Bautzen) übernommen. Zuvor wurden bei einem Umbau auch zwei Register ausgetauscht. Nun sind Prinzipal 2' (heute noch vorhanden) und Zimbel 2-3 fach (bis 2005). Mitte der 80er Jahre verschenkte die Weißenfelser altlutherische Gemeinde die Orgel an die Wünschendorfer Gemeinde, da das weit über 30 Jahre dauernde „Provisorium“ auf der 2. Empore kriegsbedingt nur zur „Überbrückung“ diente. Eine neue Orgel war in der Schlosskirche längst überfällig! 1995 gaben die Wünschendorfer Gemeindegeschwister die Orgel in den Norden nach Greifswald kostenlos ab, weil unser Kirchbau schon begann und ein Orgelneubau finanziell nicht zu stemmen war. Die Orgelbaufirma Groß und Soldan aus Waditz führte die Umsetzung des Instrumentes durch und baute einen neuen Blasebalg (einschl. Reinigung & Stimmen der Pfeifen). Mit besonderer Unterstützung des DIASPORAWERKES

aber auch des Landesamtes für Denkmalpflege MV in Schwerin und Spenden aus der Greifswalder Gemeinde der SELK konnte die Restaurierung der denkmalwerten Orgel nach Auswahlkriterien des Landesamtes durch den sächsischen Orgelbaumeister Johannes Soldan 1995 in Angriff genommen werden. Er hat nun nach historischen Mensuren ein schadhaftes Register (Zimbel 2-3 fach) ersetzt und eine Flauto amabile 8' eingebaut. Die neuen 51 Holzpfeifen sind aus Buchenholz gefertigt (große Pfeifen aus Kiefernholz). Die anderen 3 Register wurden ebenfalls gestimmt und intoniert. Die gesamte Mechanik wurde aufgearbeitet, die Windlade neu mit feinstem Ziegenleder abgedichtet (vorher Papierhaut), so dass nun die Doppelwippenkonstruktion der Tastatur viel leichter funktioniert. Vorher war das Orgelgehäuse von Diplom-Architektin Bettina Voigt und Herrn Hirsch aufgearbeitet worden. Der Öllack wurde aufgerauht und ein leichter Kaserin-Tempera-Anstrich (auf Naturbasis) aufgebracht. Eine kleine Ecke gibt die ursprüngliche Gestalt der Orgel frei. Auf dem Manual (Tasten von C – d''') und dem angehängten Pedal (C – c') kommen die gut aufeinander abgestimmten Register von der tragenden Basis des Orgelwerkes bis zum zarten Flötenklang durch die Pfeifen hervorragend in Spielkunst fröhlich zu Gottes Lob und den Engeln und Menschen zur Freude zum erklingen.

*nach Markus T. Funck und Hans-Jörg Voigt zusammengestellt
und ergänzt von Burkhard Wetzker*



Tag	Datum	Sonntag		Greifswald	Stralsund
So	05.02.2023	3. Sonntag vor der Fastenzeit (Septuagesimä)	PGD	10.00 Uhr <i>anschl. Jahres-Gemeinde-Versammlung</i>	
So	12.02.2023	2. Sonntag vor der Fastenzeit (Sexagesimä)	A	9.30 Uhr	14.30 Uhr
So	19.02.2023	Estomihi (Sonntag vor der Passionszeit)	LGD	9.30 Uhr <i>(Lektor: Gero Krenz)</i>	
So	26.02.2023	Invokavit (1. Sonntag der Passionszeit)	LGD	9.30 Uhr <i>(Lektor: Gero Krenz)</i>	
Mi	01.03.2023	Passionsandacht		18.45 Uhr	
So	05.03.2023	Reminiszere (2. Sonntag der Passionszeit)	A	9.30 Uhr	14.30 Uhr <i>(Kollekte: Luth. Theol. Hochschule)</i>
Mi	08.03.2023	Passionsandacht		18.45 Uhr	
So	12.03.2023	Okuli (3. Sonntag der Passionszeit)	A	9.30 Uhr	
Mi	15.03.2023	Passionsandacht		18.45 Uhr	
So	19.03.2023	Lätare (4. Sonntag der Passionszeit)	A	09.30 Uhr	
Mi	22.03.2023	Passionsandacht		18.45 Uhr	
So	26.03.2023	Judika (5. Sonntag der Passionszeit)		09.30 Uhr <i>(Kollekte: Sozial-diakon. Hilfsfond SELK)</i>	14.30 Uhr
Mi	29.03.2023	Passionsandacht		18.45 Uhr	



Unsere Gottesdienste

Tag	Datum	Sonntag		Greifswald	Stralsund
So	02.04.2023	Palmarum (6. Sonntag der Passionszeit)	A	9.30 Uhr	
Do	06.04.2023	Gründonnerstag (Tag d. Einsetzung d. Hl. Abendmahls)	A	18.00 Uhr	
Fr	07.04.2023	Karfreitag (Sterbetag Jesu Christi)	PGD	09.30 Uhr	
Sa	08.04.2023	Osternacht		20.00 Uhr	
So	09.04.2023	Ostersonntag (Festtag d. Auferstehung Christi)	A	10.00 Uhr	
Mo	10.04.2023	Ostermontag	A		9.30 Uhr
So	16.04.2023	Quasimodogeniti („Weißer Sonntag“- 1. So. nach Ostern)	A	10.00 Uhr <i>(P.i.R. Lienhard Krüger, Lübeck)</i>	
So	23.04.2023	Miserikordias Domini (Hirtensonntag - 2. So. nach Ostern)	A	10.00 Uhr <i>(P.i.R. Lienhard Krüger, Lübeck)</i>	
So	30.04.2023	Jubilate („Jauchzet“- 3. So. n. d. Ostern)	GD	09.30 Uhr	
So	07.05.2023	Kantate („Singet“- 4. So. n. Ostern)	A	09.30 Uhr	14.30 Uhr

Tag	Datum	Sonntag		Greifswald	Stralsund
So	14.05.2023	Rogate „Bittet“- 5. So. n. Ostern) + Kirchweihgedenken	A	10.00 Uhr <i>(Kollekte: Bausteinsamm- lung & Baukasse)</i>	
Do	18.05.2023	Christi Himmelfahrt	A	09.30 Uhr	
So	21.05.2023	Exaudi („Höre“- 6. So. n. Ostern)	A	09.30 Uhr	
So	28.05.2023	Pfingstssonntag (Festtag d. Ausgießung d. Hl. Geistes)	A	10.00 Uhr <i>(Kollekte: Jugendarbeit im Kirchenbezirk)</i>	
Mo	29.05.2023	Pfingstmontag	A		09.30 Uhr
So	04.06.2023	Trinitatis (Fest d. Hl. Dreieinigkeit)	A	09.30 Uhr <i>(+ Gemeinde- versammlung)</i>	
So	11.06.2023	1. So. n. Trinitatis	A	09.30 Uhr <i>(Kollekte: Diasporawerk)</i>	14.30 Uhr
So	18.06.2023	2. So. n. Trinitatis	A	09.30 Uhr	
So	25.06.2023	3. So. n. Trinitatis	A	09.30 Uhr	14.30 Uhr

(Adresse Stralsund: Alte Richtenberger Str. 41)

Zeichenerklärung:

A = Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

PGD = Predigtgottesdienst

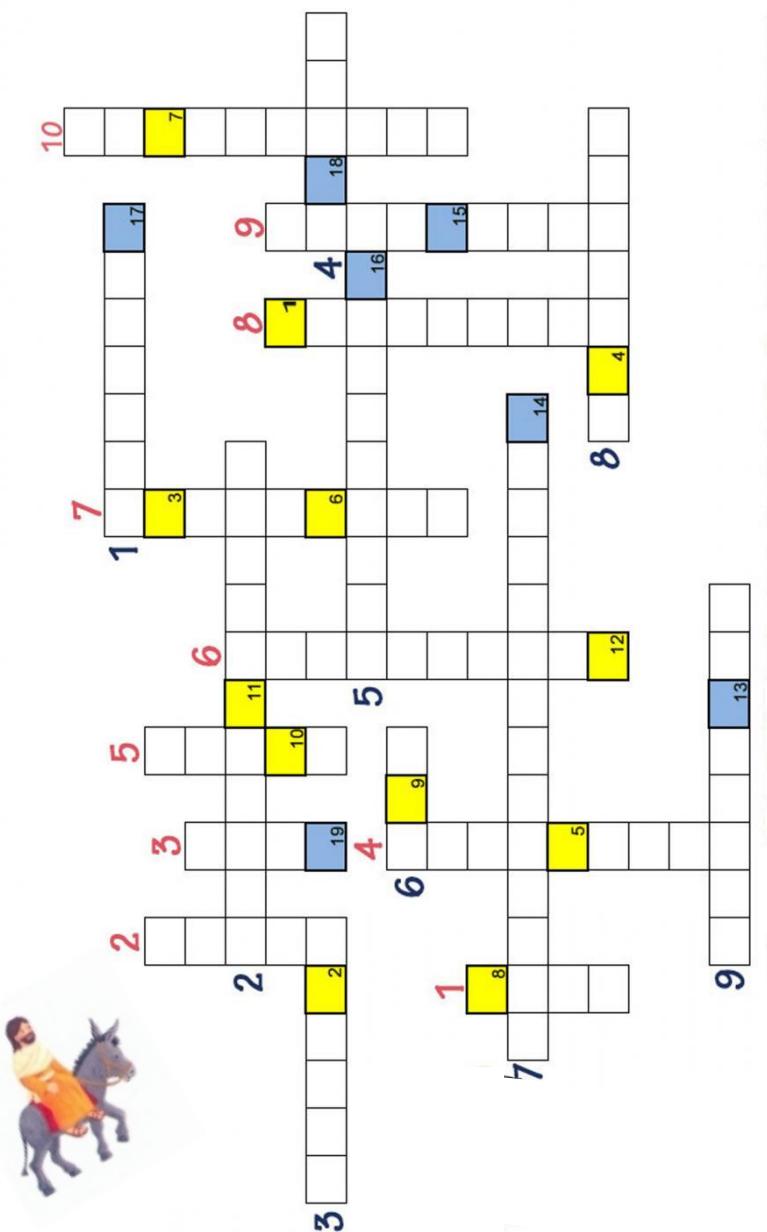
LGD = Lektorengottesdienst

B = Beichtfeier

- KINDERSEITE -

Das Osterrätsel

Wer weiß die Antworten? Trage sie in das Kreuzworträtsel ein.
Die beiden Lösungsworte sagen, was wir an Ostern feiern.



Lösung :

- KINDERSEITE -



HORIZONTAL:

1. Wie hieß der Statthalter von Judäa, der Jesus zum Tode verurteilt hat?
2. Was trug Jesus am Kreuz auf dem Kopf?
3. Wie hieß der Jünger, der Jesus drei Mal verleugnet hat?
4. Was versperrte den Eingang zum Grab von Jesus?
5. Wie heißen die 40 Tage vor Ostern?
6. Was schlug der Jünger Jesu einem der Soldaten ab?
7. Wie heißt der Tag, an dem die Katholiken den Beginn der Fastenzeit feiern?
8. An welchem Berg wurde Jesus gefangen genommen?
9. Wie heißt die Woche vor Ostern?

VERTIKAL:

1. Auf welchem Tier ritt Jesus am Palmsonntag in Jerusalem ein?
2. Wie hieß der Jünger, der Jesus verraten hat?
3. Wie viele Kreuze standen auf dem Berg Golgatha, als Jesus starb?
4. Was versteckt der Osterhase?
5. Worauf ist Jesus gestorben?
6. Wie heißt der Tag, an dem die Kirchen der Kreuzigung Jesu gedenken?
7. Wie heißen die Feiertage 50 Tage nach Ostern?
8. Was feiern die Kirchen am Gründonnerstag?
9. Wer bringt an Ostern den Kindern die Süßigkeiten?
10. Was wird in der Osternacht angezündet und brennt dann in jedem Gottesdienst?



Daniel Soluk zum Geschäftsführenden Kirchenrat gewählt

Nachfolge wird zum 1. Februar 2024 wirksam

Auf ihrer gemeinsamen Sitzung am Mittwoch, den 14. Dezember 2022 haben die Kirchenleitung und das Kollegium der Superintendenten der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) Daniel Soluk (Burgdorf/Otze) zum 1. Februar 2024 als neuen Geschäftsführenden Kirchenrat (GKR) der SELK gewählt und berufen. Soluk hat die Berufung angenommen. Die Berufung wurde erforderlich, da der langjährige Stelleninhaber GKR Michael Schätsel seinen Eintritt in den Ruhestand zum 1. Februar 2024 angezeigt hat.

Zur Wahl standen insgesamt vier Personen, die zuvor durch eine Arbeitsgruppe von Kirchenleitung und Kollegium der Superintendenten als Findungsausschuss nach ihrer prinzipiellen Eignung und Bereitschaft zur Kandidatur befragt worden waren. Die Grundordnung der SELK sieht für eine solche Berufung vor: "Der Geschäftsführende Kirchenrat wird gemeinsam von der Kirchenleitung und dem Kollegium der Superintendenten berufen und von der Kirchensynode bestätigt."

Daniel Soluk, Jahrgang 1988, ist derzeit Angestellter in der Niedersächsischen Landeszentrale für politische Bildung im Geschäftsbereich des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. Als studierter Betriebswirt ist er ehrenamtlich engagiertes Gemeindeglied der St. Petri-Gemeinde Hannover (SELK) und bringt sich unter anderem aktiv in die Arbeit mit jungen Erwachsenen und die Integration Geflüchteter ein. Soluk ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Der leitende Geistliche der SELK, Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover), äußerte sich gegenüber selk_news erfreut über die erfolgreiche Wahl. Er hätte sich die Zusammenarbeit mit allen vier Kandidierenden gut vorstellen können. Voigt dankte diesen für die Bereitschaft zur Kandidatur und äußerte Verständnis dafür, dass nicht alle der Bekanntgabe ihrer Namen zustimmen konnten. Er gratulierte Daniel Soluk zur Wahl. Voigt sagte weiter: "Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im SELK-Kirchenbüro und wünsche Daniel Soluk Gottes Segen für die nun anstehende Zeit des Übergangs!"

nach selk-news vom 15.12.2022

Kirche & Garten: Frühjahrsputz



Für **Samstag, 18. März 2023**, ab 9.00 Uhr ist der gemeindliche Frühjahrsputz geplant. Alle, die helfen können, sind hiermit herzlich zur Mitarbeit eingeladen, um unsere Kirche, unsere Gemeinderäume und unser Außengelände schön her zu richten sowie um sich mit allen anderen Helfern an einem leckeren (späten) Frühstück zu laben.

Pfarramtliche Mitteilungen 2022 – Aus den Kirchenbüchern



Getauft und zum Kind Gottes wurde am Sa. 06. August 2022 Josefine Wetzker, Tochter von René und Margret Wetzker aus Greifswald.

Josefines Taufspruch: „Ich sehe immer auf den HERRN. Er steht mir zur Seite, damit ich nicht falle. Darüber freue ich mich von ganzem Herzen, alles in mir bricht in Jubel aus. Bei dir, HERR, bin ich in Sicherheit.“ (*Psalm 16,8-9*)

Verstorben: Am 26. Juli 2022 verstarb unser Gemeindeglied Ruth Pantermöller, geb. Uecker, im Alter von 94 Jahren in Bergen auf Rügen. Sie wurde am 03. August 2022 auf dem dortigen Friedhof christlich bestattet.

Am 17. Dezember 2022 verstarb unser Gemeindeglied Johanna Böhm, geb. Leupert, im Alter von 86 Jahren in Greifswald. Sie wurde am 28. Dezember 2022 auf dem Friedhof in Eldena christlich bestattet.

Jesus Christus spricht:

„*Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe.*“ Joh. 11,25

Danksagung



Für die aufrichtige Anteilnahme, die uns zum Ableben meiner lieben Frau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Johanna Böhm

geb. Leupert
* 25.03.1936 † 17.12.2022

in vielfältiger Form entgegengebracht wurde, möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich danken.

Ein besonderer Dank gilt den Hausärzten Frau Vogelgesang und Herrn Breitsprecher, dem Pflegedienst von Ora Cura, Herrn Pastor Brandt sowie dem Bestattungshaus Hennig.

Im Namen aller Angehörigen
Werner Böhm, Heidrun Schönherr, Andrea Krenz, Anke Buchwald und Christian Böhm

Greifswald, im Januar 2023

Kalender - Vorschau

Vorschau 2023:



- 13.-15.02.:** P. Brandt zur Theol. Kommission in Oberursel/Taunus
- 09.-10.03.:** Bezirks-Pfarrkonvent
- 10.-11.03.:** Bezirkssynode in Berlin
- 18.03.:** Frühjahrsputz, 9.00 Uhr
- 18.03.:** Kirchenbezirkstag in Berlin-Wilmersdorf, Thema:
Vorstellung „Atlas Frauenordination“, 16-19.00 Uhr
- 06.05.:** Propstwahl
- 13.-17.06.:** Kirchensynode in Gotha
- 23.-27.08.:** Fünf Tage Weigersdorf, Kirchliche Freizeit für Junge Erwachsene
- 10.-12.10.:** Bezirks-Pfarrkonvent in Bleckmar
-

Pfarrer – Abwesenheit:

Pfr. Brandt ist vom 13.02. bis 15.02.2023 dienstlich abwesend und hat vom 17.02. bis 26.02.2023 sowie vom 12.04. bis 30.04.2023 Urlaub.

Die pfarramtliche Vertretung vom 13.-15.02.2023 und vom 17.-26.02.2023 und vom 21.-30.04.2023 hat Pfarrer Kirsten Schröter aus Bernau (bei Berlin). Tel.: 03338-7094961. Mobil: 0179-6977681.

Die pfarramtliche Vertretung vom 12.-20.04.2023 hat Pfarrer Hans-Hermann Holst aus Schwerin. Tel.: 0385-56 87 61.

Kirchenvorstandssitzung: Fr. 02.06., 16:30 Uhr

Bibelstunde: dienstags 18:30 - 19:30 Uhr

(31.01., 07.02., 28.02., 14.03., 28.03.)



Christenlehre: mittwochs, nach Absprache

Kreis Junger Erwachsener: i.d.R. jeden 1. Freitag im Monat, 18:00 Uhr

(03.02., 03.03., 14.04., 05.05., 16.06.)

Gesprächskreis Stralsund: alle 4-6 Wochen, donnerstags, 19.00 Uhr

(02.02., 02.03., 30.03., 11.05., 08.06., 06.07.,
31.08., 19.10., 16.11.)

Posaunenchor: montags, 17:30 - 18:30 Uhr

Hauskreise: nach Absprache

Gemeinde - gemeinsame - Zeit:

Jahresgemeindeversammlung: 05.02.2023, nach dem 10.00 Uhr
Gottesdienst

Frühjahrsputz: 18.03.2023, 9.00 Uhr (mit spätem
Frühstück)



Altlutherische Gemeinde

„St. Otto von Bamberg“

in der Selbständigen Evangelisch - Lutherischen Kirche
(SELK)



Pestalozzistraße 2, 17489 Greifswald

www.selk-greifswald.de

Pfarrer Hinrich Brandt

Telefon: 03834 / 500422

E-Mail: greifswald@selk.de

Rendantin

Anke Buchwald

Telefon: 03834 / 822016

Bankverbindung

Greifswald SELK-Gemeinde

Postbank Hamburg

IBAN: DE83 2001 0020 0211 2232 08

BIC: PBNKDEFF

Redaktion & Gestaltung

Pfarrer Brandt,

Margret Wetzker

